

SOFORT BARGELD

für:
Gol
Silt
alte
Lux
Mü
Zah

zu d
Ja

Finkenwerder

Patricia Maciolek: Die Interessengemeinschaft „Alte Süderelbe“ hat am Wochenende gemeinsam mit Airbus eine Umwelaktion durchgeführt.

Lesen Sie auf Seite 16



Kohlhase Werksverkauf
Canapés · (Vor-)Suppen · Warme u. kalte Braten
Pflannengerichte · Salate u. Beilagen
Nachspeisen · Präsentkörbe

**Bestellungen unter
Tel. 040/763 22 50**

Vogteistraße 20 · 21079 Hamburg
www.kohlhase-werksverkauf.de

Flohmarkt

■ (pm) Finkenwerder. Die Kita Arche Noah im Gemeindehaus am Finkenwerder Landscheideweg 157 veranstaltet am 21. Oktober von 13.00 bis 16.00 Uhr einen Herbstflohmarkt. Für die kleinen Gäste bietet die Kita Kinderschminken und ein Bastelangebot an.

Finkenwerder

Erntedankkonzert

■ (pm) Finkenwerder. Das Erntedankfest wird wegen der späten Apfelernte in Finkenwerder erst am Sonntag, 28. Oktober, gefeiert. Zu diesem Anlass geben acht Chöre ab 16.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche, Finkenwerder Landscheideweg 157, kurze Kostproben ihres Könnens im Finkenwerder Erntedankkonzert. Auftreten werden: Frauenchor „Frohsinn“ (Leitung T. Ikkaku), Flötenkreis (G. v. Busch), Gospelchor „Shout for Joy“ (P. Selig), Kantorei St. Nikolai (M. A. Fiedrich), Kinderchor „Finkies“ (R. Merz), Liedertafel „Harmonie“ (P. Schuldt), Männergesangverein „Germania“ (T. Ikkaku) und der Mittelstufenchor des Finkenwerder Gymnasiums (B. Klein). Chöre und Publikum singen auch gemeinsam! Pastor Martin Barkowski führt durch das Programm, die Gesamtleitung hat Kirchenmusiker Martin A. Fiedrich, der auch an der frisch restaurierten Furtwängler-Orgel spielt. Das Konzert endet mit einem Sektempfang. Eintritt frei.

Äpfel statt Airbusse

Gemeinsame Aktion von Airbus, ias und Kulturkreis



Alexander Dahm (Werkleiter Airbus Werk Hamburg übergibt unter den Blicken von Adolf Fick (re.) eine Spende an Patricia Maciolek (Vorsitzende ias)
Fotos: as/Jens Ey

■ (pm) Finkenwerder. Samstag, 13. Oktober, 10.00 Uhr am Finkenwerder Süderdeich: 28 Airbus-Mitarbeiter warten in Arbeitsdress und festem Schuhwerk darauf, in Arbeitsgruppen eingeteilt zu werden – allerdings nicht, um einen neuen Flieger auszurüsten, sondern um auf einem etwa drei Hektar großen Grundstück Brücken zu bauen, Grabenkanten zu mähen, Äpfel zu pflücken und damit ein von der Interessengemeinschaft Alte Süderelbe e.V. (ias) initiiertes umweltpädagogisches Konzept zu unterstützen.

Das Airbus Werk Hamburg wollte in Form eines Arbeitseinsatzes einen Beitrag zu einem gemeinnützigen Projekt leisten. Bewusst wurde nach einem Projekt am Standort Finkenwerder gesucht. Über den Kulturkreis und seinen Vorsitzenden Adolf Fick wurde dann der Kontakt zur ias ver-

antwortung wirklich ernst. Daher freuen wir uns und sind stolz, dass wir mit unserem freiwilligen Arbeitseinsatz einen Beitrag zu dem umweltpädagogischen Projekt der ias leisten“, so Alexander Dahm, Werkleiter Airbus Werk Hamburg und Hans-Jürgen Mewes (Leiter der Struktur- und Ausrüstungsmontage des Rumpfflecks der A320-Typenfamilie im Werk Hamburg), die beide selber kräftig mit angepackt haben.

„Bis 16.00 Uhr wurde hart gearbeitet, die freiwilligen Helfer gönnten sich kaum eine Pause. Nach dem „Abpffiff“ ließ man den vergangenen Tag bei einem abschließenden Grillen noch einmal Revue passieren, berichtet die ias-Vorsitzende Patricia Maciolek. Der Standort Hamburg hat das vom Werk Hamburg initiierte CSR-Projekt mit einer Spende unterstützt, die Alexander Dahm im Namen von Dr.



Eine Brücke wird gebaut damit das Grundstück auch mit dem Trecker zu bewirtschaften ist

mittelt. Alexander Dahm, Werkleiter Airbus Werk Hamburg, rief seine Führungskräfte dazu auf, stellvertretend für die Kollegen an diesem freiwilligen Arbeitseinsatz außerhalb ihrer Arbeitszeit teil zu nehmen. Adolf Fick: „Der Kulturkreis kennt und unterstützt die Initiative zur Umweltbildung der ias. Als vom Werk Hamburg die Frage an mich herangetragen wurde, wen man im Rahmen eines sozialen Tages unterstützen könne, habe ich eins und eins zusammengezählt und die Verbindung zwischen Airbus und ias hergestellt.“ „Wir als Airbus Werk nehmen unsere

Georg Mecke, Standortleiter Airbus Hamburg, an die ias übergeben hat. Die ias, ein gemeinnütziger Verein, hat sich der nachhaltigen Entwicklung, welche soziale Gerechtigkeit, ökologische Verträglichkeit und ökonomisches Wachstum miteinander verbindet, verschrieben. Mittelpunkt des Gesamtkonzeptes ist der Bau eines Beobachtungsbootes, dessen Investitionsbedarf bei etwa 43.000 Euro liegt. Als zweiter Schritt ist der Bau eines Naturlehrpfades sowie einer „Sammel- und Lernhütte“ geplant. Die notwendigen Genehmigungen der Behörden sind bereits erteilt.